

**Bericht der Aufsichtsrats  
der Zumtobel Group AG  
vom 21. Juni 2016 für das Geschäftsjahr 2015/16**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2015/16 hat die Zumtobel Group die vor zwei Jahren eingeleitete Neuausrichtung des Konzerns und die damit einhergehenden Restrukturierungsmaßnahmen konsequent fortgeführt. Wir begrüßen ausdrücklich die Strategie des Vorstands und freuen uns sehr, dass wir die Verträge sowohl mit unserem Vorstandsvorsitzenden Dr. Ulrich Schumacher als auch mit unserem Finanzvorstand Karin Sonnenmoser vorzeitig bis April 2020 verlängern konnten. Außerdem konnten wir mit Alfred Felder einen ausgewiesenen Technologieexperten und erfahrenen Manager, der in den letzten drei Jahren hervorragende Arbeit bei Tridonic geleistet hat, als neues Vorstandsmitglied gewinnen. Herr Felder übernahm mit Wirkung zum 1. April 2016 die Funktion des Chief Operating Officer und wurde bis April 2019 bestellt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die uns nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen, indem wir den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig kontrolliert und die Geschäftsführung der Zumtobel Group AG überwacht haben. Der Vorstand berichtete uns mündlich und schriftlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über die allgemeine Geschäftsentwicklung, wesentliche Vorgänge und die Lage der Zumtobel Group AG sowie des gesamten Konzerns. Zu einzelnen Themen wurden Experten in unsere Sitzungen eingeladen, die vertiefende Informationen bereitgestellt haben. Zwischen den abgehaltenen Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat laufend über wichtige Einzelthemen. Darüber hinaus fanden auch persönliche Gespräche zwischen dem Vorsitzenden des Vorstands und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats statt. Dadurch wurde der Aufsichtsrat in die Lage versetzt, seinen Verpflichtungen vollumfänglich nachzukommen.

Der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG bestand zum 30. April 2016 aus den folgenden sechs Kapitalvertretern: Jürg Zumbel, Rüdiger Kapitza, Fritz Zumbel, Hans-Peter Metzler, Johannes Burtscher und Stephan Hutter.

## **Sitzungen des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2015/16 insgesamt sechs Mal. Dabei handelte es sich um vier ordentliche Sitzungen, eine außerordentliche Sitzung sowie eine Strategieklausur. Bei zwei Sitzungen hat jeweils ein Mitglied entschuldigt gefehlt, bei den übrigen Sitzungen ist der Aufsichtsrat jeweils vollzählig zusammengetreten.

# zumtobel group

In der Aufsichtsratssitzung vom 23. Juni 2015 wurden insbesondere der Jahresabschluss der Zumtobel Group AG sowie der entsprechende Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014/15 behandelt. Nach einer ausführlichen Diskussion zur operativen Entwicklung der Zumtobel Group mit ihren beiden Segmenten (Leuchten und Komponenten) im vierten Quartal sowie im Gesamtjahr 2014/15 haben wir den vom Prüfungsausschuss unterbreiteten Vorschlägen zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses samt Lagebericht zugestimmt und den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht zustimmend zur Kenntnis genommen. Dabei schloss sich der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinnes an, eine Dividende in Höhe von EUR 0,22 je Aktie auszuschütten. Ebenso haben wir den Bericht des Beauftragten für Insider Compliance zustimmend zur Kenntnis genommen und – der Empfehlung des Prüfungsausschusses folgend – der Hauptversammlung die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, als Abschluss- und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015/16 vorgeschlagen. Zudem wurde der Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung diskutiert und beschlossen. Basierend auf einer per Fragebogen ermittelten Selbstevaluierung wurden die Effizienz der eigenen Arbeit sowie Verbesserungspotenziale in Bezug auf die Organisation und Arbeitsweise des Gremiums offen diskutiert.

In der Sitzung vom 25. September 2015 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Lagebericht und den finanziellen Eckdaten zum ersten Quartal 2015/16. Als zustimmungspflichtige Geschäfte wurden Änderungen von Prokuren behandelt und genehmigt.

Am 18. Dezember 2015 tagte der Aufsichtsrat im Rahmen einer Klausur, in der strategische Fragestellungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen der Zumtobel Group diskutiert wurden.

Bei der Aufsichtsratssitzung am 29. Januar 2016 lag das Hauptaugenmerk neben der Behandlung des Lageberichts zum Halbjahr und der Vorschau für das Gesamtjahr 2015/16 auf Statusberichten zu verschiedenen Projekten. Als zustimmungspflichtige Geschäfte wurden Mandatsbestellungen behandelt und genehmigt.

Am 11. März 2016 hat der Aufsichtsrat die Wiederernennung von Ulrich Schumacher zum Vorsitzenden des Vorstandes und Karin Sonnenmoser zum Vorstandsmitglied mit einer Amtsdauer je bis zum 30. April 2020 beschlossen. Zusätzlich wurde die Bestellung von Alfred Felder zum Vorstandsmitglied mit der Amtsdauer vom 1. April 2016 bis zum 30. April 2019 beschlossen.

Zentrale Themen der Aufsichtsratssitzung vom 22. April 2016 waren der Lagebericht zum dritten Quartal 2015/16, das Budget für das Geschäftsjahr 2016/17 und die darauf aufbauende Mittelfristplanung für die darauf folgenden Geschäftsjahre bis 2019/20. Das Budget und die Mittelfristplanung wurden vom Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen. Als berichts- und zustimmungspflichtige Geschäfte wurden u. a. der Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand behandelt und genehmigt.

# zumtobel group

In der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung vom 28. April 2016 wurde die Schließung des Leuchtenwerks in Usingen, Deutschland, genehmigt.

## **Prüfungsausschuss (Audit Committee)**

Der Prüfungsausschuss kam im Geschäftsjahr 2015/16 zu zwei Sitzungen zusammen. Bei der Sitzung vom 23. Juni 2015 waren alle Mitglieder anwesend. Bei der Sitzung am 29. Januar 2016 war ein Mitglied von der Teilnahme entschuldigt.

Der Themenschwerpunkt der Sitzung vom 23. Juni 2015 war der Jahresabschluss 2014/15. Der Prüfungsausschuss ließ sich vom Abschluss- und Konzernabschlussprüfer und von den internen Mitarbeitern aus den Fachbereichen umfassend über den Konzernabschluss und den Einzelabschluss der Zumtobel Group AG, den Rechnungslegungsprozess an sich sowie die wesentlichen Grundsätze der Bilanzierung berichten. Darüber hinaus wurden diverse weitere Berichte (Compliance Management, Risikomanagementsystem, Internes Kontrollsystem, Interne Revision, Corporate Governance und Insider Compliance) diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. Zudem verabschiedete der Prüfungsausschuss seinen Vorschlag an den Aufsichtsrat mit Blick auf die Bestellung des Abschlussprüfers für das kommende Geschäftsjahr. Dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung wurde zugestimmt. Abschließend wurden ausgewählte Themen aus dem Bereichen Zinsswaps, Währungseffekte und Hedging vorgestellt.

In der Sitzung vom 29. Januar 2016 befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Halbjahresabschluss zum 31. Oktober 2015 und nahm die entsprechenden Berichte des Abschlussprüfers und der internen Mitarbeiter aus den Fachbereichen zur Kenntnis. Der Rechnungslegungsprozess und die Review-Schwerpunkte sowie einige Teilaspekte wurden dabei detailliert erläutert. Zudem wurden die Statusberichte zum Internen Kontrollsystem, zur Internen Revision und zum Compliance Management in der Zumtobel Group zur Kenntnis genommen. Abschließend wurde über die Ausschreibung der Abschlussprüfung berichtet sowie über die vorläufigen Ergebnisse der Ausschreibung diskutiert. Da die Umsetzung der EU-Audit Reform in österreichisches Recht mit der Verabschiedung des Abschlussprüfungsrechts-Änderungsgesetzes (APRÄG) durch den Nationalrat am 19. Mai 2016 erfolgte, wird der Prüfungsausschuss erst in der nächsten Sitzung seine Empfehlung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016/17 an den Aufsichtsrat beschließen.

## **Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten (AfVS)**

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten kam im Geschäftsjahr 2015/16 zu sieben Sitzungen zusammen, an denen jeweils alle Mitglieder teilnahmen. Im Zusammenhang mit diesen Sitzungen fanden darüber hinaus noch weitere Telefonkonferenzen statt, in denen die besprochenen Themen vor- oder nachbereitet wurden.

# zumtobel group

Ein wichtiger Themenschwerpunkt des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten im Geschäftsjahr 2015/16 war die vorzeitige Verlängerung der Vorstandsverträge von Herrn Ulrich Schumacher, Chief Executive Officer (CEO) der Gesellschaft, mit Wirkung zum 1. Mai 2017 für weitere drei Jahre bis zum 30. April 2020 sowie von Frau Karin Sonnenmoser, Chief Financial Officer (CFO) der Gesellschaft, mit Wirkung zum 1. Mai 2017 für weitere drei Jahre bis zum 30. April 2020. Darüber hinaus beschäftigte sich der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten im Berichtszeitraum auch mit der Bestellung von Herrn Alfred Felder als Chief Operating Officer (COO) in den Vorstand der Gesellschaft sowie mit dem damit in Zusammenhang stehenden Abschluss eines neuen Vorstandsvertrags mit Wirkung zum 1. April 2016 für drei Jahre bis zum 30. April 2019. Herr Felder wird in der Übergangsphase bis 1. November 2016 in Zusammenarbeit mit dem Tridonic Management-Team weiterhin das operative Geschäft der Komponententochter Tridonic leiten.

Ein weiteres wesentliches Thema, das den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten auch im Geschäftsjahr 2015/16 beschäftigte, war die Arbeit im Compensation Committee. Das Compensation Committee ist das Gremium, welches Entscheidungen zum Vergütungssystem trifft und sich aus Vertretern des Vorstands, des Aufsichtsrats und der Personalabteilung zusammensetzt. Das Compensation Committee wird von dem in Zürich ansässigen, unabhängigen Beratungsunternehmen, FehrAdvice & Partners AG unterstützt. Im vorangegangenen Geschäftsjahr 2014/15 wurde ein neues System zur Berechnung der variablen Vergütung für den Vorstand sowie für das obere Management der Zumbel Group AG eingeführt. Mit diesem System der Vergütung auf der Basis eines am Kapitalmarkt ausgerichteten Leistungsindikators (sogenannter „Total Shareholder Return“) verfolgt die Zumbel Group AG das Ziel, die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe zu fördern, Synergieeffekte zu heben und so die Gruppe als Ganzes zu optimieren („One-Firm“ Ansatz). Das Vergütungssystem vergleicht zur Performance Evaluierung den Total Shareholder Return der Zumbel Group AG mit dem Total Shareholder Return einer spezifisch auf den Konzern zugeschnittenen Zielgruppe von Vergleichsunternehmen.

In mehreren Sitzungen und Telefonkonferenzen wurde durch den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten im Geschäftsjahr 2015/16 die spezifische Ausgestaltung des Vergütungssystems und dessen Anwendung auf die Vergütung des nunmehr erweiterten Vorstands und des oberen Managements besprochen. Auf die diesbezüglichen Angaben im Vergütungsbericht wird verwiesen.

## **Strategieausschuss**

Jeweils am Rande der abgehaltenen Aufsichtsratssitzungen und der Aufsichtsratsklausur tagten die Mitglieder des Strategieausschusses und berieten dabei über die konzeptionelle Ausgestaltung des Strategieausschusses. In den Monaten März und April fanden mehrere Gespräche zur Erarbeitung der Themenschwerpunkte für die Strategiesitzung am 10. Juni 2016 statt.

# zumtobel group

## Jahresabschluss

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss samt Lagebericht sowie der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der Zumbobel Group AG für das Geschäftsjahr 2015/16 wurden von KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer geprüft und jeweils mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen. Nach umfassender Prüfung und Erörterung des Jahresabschlusses der Zumbobel Group AG mit dem Abschluss- und Konzernabschlussprüfer im Prüfungsausschuss und im Aufsichtsrat, die keinen Anlass zu Einschränkungen gab, erklärte sich der Aufsichtsrat mit dem gemäß § 96 Abs. 1 Aktiengesetz erstatteten Lagebericht und Konzernlagebericht einverstanden und billigte den Jahresabschluss der Zumbobel Group AG, der damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt ist. Ebenso billigte der Aufsichtsrat den Konzernabschluss und stimmte dem vom Prüfungsausschuss geprüften Corporate Governance Bericht zu.

Der Aufsichtsrat unterstützt den Vorschlag des Vorstands, an die Hauptversammlung aus dem Bilanzgewinn der Zumbobel Group AG eine Dividende von 0,20 EUR je Aktie auszuschütten und den sich danach ergebenden Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zumbobel Group AG und deren verbundenen Unternehmen für ihren großen persönlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Ebenso danken wir den Aktionären der Zumbobel Group AG für das in uns gesetzte Vertrauen.

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'J' followed by the name 'Tobel'.

DI Jürg Zumbobel

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dornbirn, am 21. Juni 2016